

Medizin in Wien

Was ist das Ergebnis, wenn sich eine staatlich geprüfte Fremdenführerin sowie Kunst- und Kulturvermittlerin mit dem stellvertretenden Kammeramtsdirektor der Ärztekammer für Wien zusammenschließt? Tipps für medizinische Spaziergänge!

► Bibiane Krapfenbauer-Horsky und Dr. Hans-Peter Petutschnik haben sich auf die Spuren der alten Heilkunst in Wien gemacht. Sie haben sich dazu auf Entdeckungsreise in das unbekannte medizinische Wien begeben und sind mit einer Fülle von Geschichte(n) zurückgekehrt. Viele davon zeigen, dass die hier wirkenden Ärzte vergangener Zeiten nicht nur Einfluss auf die österreichische, sondern oft auch auf die europäische Geschichte hatten.

Die Blütezeit der Wiener Medizinischen Schulen im 18. und 19. Jahrhundert hat Wien zu Weltruhm verholfen. Dabei reicht die erlebbare Medizingeschichte Wiens noch viel weiter zurück, wurde doch bereits vor mehr als 650 Jahren die Medizinische Fakultät im Schatten von St. Stephan gegründet. Der Beginn der Heilkunst liegt daher im Herzen Wiens und führt durch versteckte Gässchen und unentdeckte Ecken. „Es lohnt sich, mit offenen Augen durch die Stadt zu gehen und sich auf Geschichte und Gschichterln einzulassen“, rät Autor Petutschnik.

Die Spuren der alten Wiener Medizin erschöpfen sich nicht mit dem Freud-Haus, dem Narrenturm oder dem Josephinum. Vielmehr finden sich Erinnerungen an längst Vergangenes, mitunter Skurriles, Schockierendes oder auch Prägendes an vielen



Buchtipp

Bibiane Krapfenbauer-Horsky, Hans-Peter Petutschnik: Auf den Spuren der alten Heilkunst in Wien. Medizinische Spaziergänge durch die Stadt

Format 16,5 x 22,5 cm, 168 Seiten, zahlreiche Farbbildungen, Verlagshaus der Ärzte, April 2021, ISBN 978-3-99052-204-2

Orten der Stadt. „Oft ist das gut verborgen unter den baulichen Veränderungen der letzten Jahrhunderte“, weiß Petutschnik.

Rezepte gegen die Epidemie

Bekannt und dennoch nicht minder spannend ist zum Beispiel ein Rundgang durch den Arkadenhof der Universität sowie das alte AKH. Hier begegnen aufmerksame Spaziergänger immer wieder dem Forschergeist von Ärzten im 18. und 19. Jahrhundert. „Auch Krankheiten und Seuchen sind in Wien kein Thema der Neuzeit. Sie begleiteten die Menschen im Mit-

telalter tagtäglich“, erklärt Autorin Krapfenbauer-Horsky. Von der daraus resultierenden Frömmigkeit zeugt ein Spaziergang rund um den Stephansdom. Rezepte gegen Epidemien vom Mittelalter bis in die Neuzeit finden sich unter anderem bei einem Besuch bei den Griechen, Jesuiten und im Heiligenkreuzerhof. Wer auf den Spuren der Autoren mitwandert, erfährt außerdem mehr über das „sündige“ Wien – von Hübschlerinnen, Grabennymphen und den Eskapaden eines Erzherzogs –, über die bahnbrechenden Erkenntnisse der Wiener Medizinischen Schulen und was es mit der sprichwörtlich „schönen Leich“ in Wien auf sich hat. Und immer wieder begegnet man dem Haus Habsburg, vor allem im Rundgang „Kokain und Inzucht“. Allein 200 Jahre Medizingeschichte liegen innerhalb eines Kilometers: vom Josephinum, dem Spanischen Hospital, den Neuen Kliniken, dem St. Anna Kinderspital, dem Sanatorium Loew und der Poliklinik. rh ■

PROMOTION

news

BIO-H-TIN® Beruhigendes Kopfhaut-Fluid



BIO-H-TIN® Beruhigendes Kopfhaut-Fluid mit der innovativen Formel aus den Wirkstoffen SymSitive® 1609 und Dexpantanol wurde speziell für die sensible Kopfhaut entwickelt. Es beruhigt die Haut bei Reizungen sofort, vermindert das Trockenheitsgefühl, unterstützt die Regeneration und hat eine juckreizlindernde Wirkung mit Langzeiteffekt. BIO-H-TIN® Beruhigendes Kopfhaut-Fluid ist dermatologisch getestet und exklusiv in Apotheken erhältlich. <https://biohtin.de>



Gelenkschmerz?

Gelenk Albin® Tropfen das homöopathische Arzneimittel bei Gelenkschmerzen, Gelenkentzündungen, Rheuma sowie bei sportlicher Überlastung.

Vorteile auf einen Blick:

- Wirkstoffe auf pflanzlicher Basis
- natürlich und gut verträglich
- vegan, für Diabetiker geeignet
- rezeptfrei in Ihrer Apotheke

www.homviora.at

PZN 3047775 · FKI AUF SEITE 36

Kostenloses
Ärztemuster

Starkes Duo bei Heuschnupfen

Allegra® ist ein Antihistaminikum der 3. Generation, das 24 Stunden wirkt und nicht müde macht^{2,3} – während AlleNasal Protect® vor Allergenen schützt. Das Nasenspray bildet einen Schutzfilm. Der Allergenkontakt wird reduziert, Symptome wie verstopfte Nase werden klinisch erwiesen, signifikant und schnell verbessert.¹ Das Medizinprodukt beinhaltet u. a. ein Derivat aus Extrakten von Camellia sinensis-Blättern, Curcuma Longa-, Panax ginseng- und Urtica dioica-Wurzeln sowie ätherischen Ölen. AlleNasal® Protect ist ein Medizinprodukt.

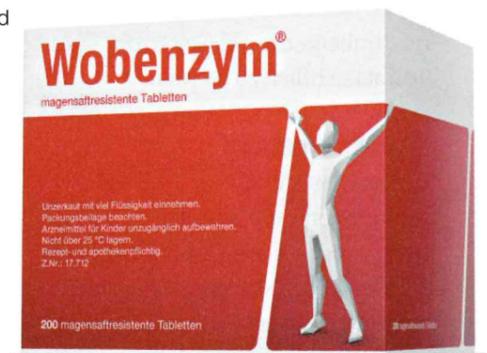
FKI zu Allegra® siehe Seite 15 • 1) Shrivastava et al., A New Class of Polymeric Anti-Allergen Nasal Barrier Film Solution for the Treatment of Allergic Rhinitis, J Allergy Ther 2017, 8:3 DOI: 10.4172/2155-6121.1000263 • 2) Van Cauwenberge P, Juniper EF, Clin Exp Allergy 2000. • 3) Meltzer EO, et al., Mayo Clin Proc. 2005 • *Häufigkeit der Nebenwirkung „Schläfrigkeit“ auf Placeboniveau. MAT-AT-2100175-v.1.0-02/2021



Systemische Enzymtherapie

Wobenzym® unterstützt als adjuvante Therapie bei Entzündungen, Schwellungen und Schmerzen und greift die Ursache der Schmerzen an, die Entzündung. Die im Produkt enthaltenen proteolytischen Enzyme können das bei Entzündungen aus der Balance geratene Gleichgewicht zwischen pro- und antiinflammatorischen Zytokinen wiederherstellen. So unterstützt und moduliert Wobenzym® die natürliche Reaktion des Immunsystems und beschleunigt den körpereigenen Heilungsprozess. Wobenzym® ist ein rezeptpflichtiges Arzneimittel mit tierischen und pflanzlichen Enzymen sowie dem Flavonoid Rutosid und überzeugt durch seine belegte Wirksamkeit und gute Verträglichkeit:

- Entzündungs- und gerinnungshemmend
 - Abschwellend
 - Schmerzlindernd
 - Ödemreduzierend
 - Fibrinolytisch
- Jetzt verfügbar als magensaftresistente Tablette im neuen Verpackungsdesign!



FACHKURZINFORMATION
AUF SEITE 37